

2015-11-19

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 26.10.2015

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:45 Uhr  
**Sitzungsort:** Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847  
**Dessau-Roßlau**

**Teilnehmer:** Herr Büttner, Herr Körnig, Herr Heenemann,  
Herr Feder, Frau Dammann

**Es fehlten:** Herr Göricke

**Gäste:** Herr Thieme, RBB

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Büttner eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung; ggf. Erweiterung der Tagesordnung**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:5:0:0**

### **3 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

#### **3.1 Stellungnahme des OR zur Anfrage der Bürgerinitiative "Schlosspark Mosigkau"**

Herr Brüning teilt mit, dass die Bürgerinitiative „Schlosspark Mosigkau“ Ihr Anliegen dem OR mitgeteilt hat.

Es wird ein Gespräch zwischen der Bürgerinitiative, dem OR Mosigkau und der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz stattfinden wird.

Hierbei soll noch einmal eine Überprüfung des Zustandes der Anlage des Schlossparks Mosigkau durchgeführt werden.

Der OR stimmt dieser Überprüfung der Gründe für die Schließung der Tore zu und erklärt sich bereit ggf. die Zustimmung zur Schließung der Tore aufzuheben.

#### **3.2 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Büttner teilt mit:

- Am 12.10.2015 fand das Treffen der Menschen mit Behinderung statt, es kam allerdings nur eine Besucherin

Herr Büttner übergibt das Wort an Herrn Heenemann. Dieser teilt mit:

- Es gibt Biberaktivitäten in der Ortschaft Mosigkau. Dabei wurde festgestellt, dass es 5 aktive Biber gibt. 2 befinden sich im Schlosspark, 2 im Libbesdorfer Landgraben, 1 im Graben zwischen Mosigkau und Kochstedt am Bereich des Bahndamms an den Bahnschienen sowie 1 Biberfamilie im Umfluter. Gegen die Biberfamilie wird keine Aktion erfolgen lt. Amt 83.  
z. Ktn.: Amt 83

Der OBM Herr Büttner bittet Herrn Feder über den Jugendtreff zu informieren:

- Seit 1.10.2015 ist Herr Schulze als BfD im Jugendtreff eingestellt. Es kommen mehr Kinder und Jugendliche in den Treff, wobei auch die Zahl der älteren Kinder wieder gestiegen ist.

### 3.3 Informationen der Verwaltung

#### Referat 08

- Weiterleitung öffentlicher Bekanntmachungen von Ausschuss- und Stadtrats-sitzungen an den OBM
- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen November 2015 an den OBM per E-Mail
- Aktuelle EWZ mit HWS in Mosigkau – **Stand 30.09.2015 – 2 020 Einwohner**
- Einsatz Ortsassistenten Einführungswoche Termin: 03.11.2015 11.00 – ca. 11.45 Uhr
- Stand der Auslastungen Budget OR Mosigkau 2015 wurde an den OBM übermittelt
- Auszug aus der Mitteldeutschen Zeitung vom 30.09.2015 „Heftiger Schlagab-tausch in Ratssitzung“ – „Bürger und Stiftung streiten um Toröffnung“
- Mitteilungsblatt FDP Dessau-Roßlau wurde übergeben

### 3.4 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

Zum TOP 7.1 vom 28.09.2015

**Bürgerinitiative Schlosspark Mosigkau (Ansprechpartner: Herr Hensel, Frau Körnig, Frau Joost, Herr Aleithe, Frau Aleithe, Frau Lauritzek)**

Ziel der BI ist die Öffnung der 4 Tore

V: OR

**WV 30.11.2015**

Zu TOP 7.2 vom 28.09.2015

**SSK Filiale Mosigkau Frau Aleithe**

Der OR sollte sich für den Erhalt der Filiale der SSK im Ort einsetzen.

FL: OR bittet Herrn Dormeier, Vorstandsmitglied zu einem Gespräch.

V: OR

**Der OR teilte mit, dass dies so nicht in der letzten Sitzung besprochen wurde. Der OR würde es Gut heißen, wenn das Ref. 08 sich mit dem Vorstand der SSK Dessau-Roßlau in Verbindung setzt. Der OR wird sich aber nicht direkt mit der Sparkasse in Verbindung setzen.**

Zu TOP 7.3. vom 28.09.2015

**Geschwindigkeitskontrollen B185 beidseitig Höhe Rüsternweg Herr Urban**

z.Ktn.: Amt 32, Polizei

Liegt Außerorts und unterliegt daher im Zuständigkeitsbereich der Polizei (tel. Hr. Becker Amt 32). Der anwesende RBB bestätigt diese Aussage noch einmal

zu TOP 7.4 vom 28.09.2015

**Geschwindigkeitskontrollen Knobelsdorffallee Einmündung Reitplatz      Frau Schlansky**

V: Amt 32

**WV IV. Quartal 2015**

Zu TOP 7.5 vom 28.09.2015

**Verrichtung Notdurft im Bereich Reitanlage Donath/Sparkasse; Alkoholkontrollen Knobeldorffallee      Frau Lucke, Am Reitplatz 4**

V: Amt 32

**WV I. Quartal 2016**

Zu TOP 7.6 vom 28.09.2015

**Aufbringung Piktogramm 30 km/h Knobelsdorffallee      Antrag des OR**

V: Amt 32

**WV IV. Quartal 2015**

Zu TOP 6.2. om 28.09.2015

**Treffen mit OB Kuras, Teilnahme an Veranstaltungen mit den OR      Herr Göricke**

In der Vergangenheit fanden 1 – 2 x/Jahr Treffen der OBM statt, an der der OB teilgenommen hat. Informationen wurden so ausgetauscht.

Mit Beginn der neuen Legislatur haben keine solchen Treffen der OBM mit dem OB stattgefunden.

**FL:** Zum nächsten Treffen der OBM den OB einladen.

V: Sprecher der OBM/Ref. 08

**Kontrolle**

Zu TOP 6.3 vom 28.09.2015

**Retentionsraum Neuer Teich      Herr Heenemann**

Bittet um Information zum Stand des Vorhabens „Retentionsraum Neuer Teich“.

Nach Vorliegen der Ausführungs- und Genehmigungsplanung Vorstellung des Vorhabens im OR

V: Amt 66-3

**WV voraussichtlich Ende IV. Quartal 2015/Anfang I. Quartal 2016**

Zu TOP 6.4 vom 28.09.2015

**Machbarkeitsstudie/Flächendeckende Breitbandversorgung      Herr Körnig**

Herr Büttner hat um Auskunft zum Stand „Machbarkeitsstudie/Flächendeckende Breitbandversorgung für die Stadt Dessau-Roßlau“ ?

Anmerkung:

siehe BV 244/2015 – Stadtrat am 23.09.2015

Nachlesbar über das Bürgerinformationsportal

Zu TOP 6.5 vom 28.09.2015

**Umgehungsstraße Mosigkau im Zuge B6N -      Herr Körnig**

Herr Büttner bat um Auskunft zum Stand des Treffens des OB mit der Landesregierung vom 22.09.2015, hier bezugnehmend auf den Ausbau der Umgehungsstraße Mosigkau in Zusammenhang mit der B6N ?

Um Information wird gebeten.

V: Amt 66-2

**WV 26.10.2015**

Dem Tiefbauamt liegen keine Informationen bezüglich der Ortsumgebung Mosigkau vor, die sich aus dem Treffen des OB mit der Landesregierung vom 22.09.15 ergeben haben.

Zu TOP 6.1 vom 28.09.2015

**Justus-von Liebig-Straße Randbereich, wildes Parken Frau Dammann**

Die durchgehende Markierung der Fahrbahn wird Fahrzeugführern nicht beachtet. Der Grünstreifen wird als Parkplatz bzw. zum Wenden benutzt

**FL:** Das Fachamt wird gebeten, hier regelmäßige Kontrollen vorzunehmen.

z.Ktn.: Amt 32

Die Ergänzung von Frau Dammann wurde an die Fachämter weitergeleitet.

WV: 30.11.2015

Zu TOP 4.2 vom 28.09.2015

**Gestaltung Schäfergarten Mosigkau (Freifläche zwischen Dorfgemeinschaftshaus und KITA Mosigkauer Schlosskinder sowie Herstellung der Fußwegeverbindung zwischen o.g. Objekten, Anlage von drei Kurzzeitlängsstellplätzen**

FL: Ref 08.

**WV**

Zu TOP 4.2 vom 28.09.2015

**Amt 37 – Arbeiten am Gerätehaus Mosigkau**

Arbeiten sollen in 2015 realisiert werden/ Rest je nach fin. Mitteln evtl. in 2016

FL: Amt 37

**Kontrolle**

zu TOP 5.4 vom 31.08.2015

**Antrag des Naturbadvereins Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für den Kauf eines Hochdruckreinigers**

Der ZuW-Bescheid ist erstellt, nach Rücklauf von Rechtsmittelverzicht und Mittelabforderung wird die Auszahlung angeordnet.

FL: Ref. 08

**WV**

zu TOP 5.3 vom 31.08.2015

**Herr Göricke – Gesprächstermin mit Menschen mit Behinderungen**

Ein Aufruf zu diesem Termin ist im Mosigkauer Boten enthalten

**T: 12.10.2015, 17.30 Uhr, Bürgerhaus Mosigkau**

zu TOP 5.1 vom 31.08.2015/TOP 6 vom 16.03.2015

**Anfrage des OR an das TBA bezüglich Straßenausbau, Entwässerungskonzept**

Bezüglich der Entwässerungsproblematik in der Ortschaft Mosigkau favorisiert das TBA eine zeitnahe Überarbeitung des gesamten Konzeptes. Derzeit werden dafür die Kosten ermittelt und die Bereitstellung der finanziellen Mittel geprüft. Mittel für den Ausbau von Anliegerstraßen in den Ortschaften sind für den HH 2016 angemeldet. Welche Straße dann den Vorrang bekommt, wird die Prioritätenliste der OBM ergeben.

**FL:** Der OR bittet um Information über die ermittelten Kosten und wann die Bereitstellung der Mittel erfolgt  
V: Amt 66-2  
**Kontrolle/fortlaufend**

zu TOP 3.2 vom 31.08.2015

**BA Herr Hensel – E-Mail  
vom 19.08.2015 an den OBM**

Das Schreiben wurde zuständigkeitshalber dem Ref. 08 mit der Bitte um Bearbeitung übergeben.

Ein Gesprächstermin Ref. 08, OR Mosigkau und Herrn Hensel wird vereinbart.

V: Herr Mosch, Referatsleiter

**Kontrolle**

zu TOP 3.1 vom 24.08.2015

**Herr Büttner – E-Mail vom 24.08.2015 bezüglich Hinweise und Anregungen zur Radverkehrskonzeption**

Alle zum Entwurf des Radverkehrskonzept (RVK) eingegangenen Hinweise werden bearbeitet und im Rahmen der Abwägung einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Die Abwägung befindet sich derzeit noch in Bearbeitung.

**WV 1. Quartal 2016**

zu TOP 7.1 vom 29.06.2015

**Anordnung Halteverbot in Höhe Eingang Berufsschule, Einmündungsbereich Am Reitplatz/Knobelsdorffallee**

Als Termin der Wiedervorlage war der 26.10.2015 vereinbart.

V: Amt 32

**WV 30.11.2015**

Eine Zuarbeit an das Amt 32 erfolgte durch das Amt 66. Aus Sicht des Tiefbauamtes besteht keine zwingende Notwendigkeit für ein Halteverbot. Vorschlag: eventuell gemeinsame Ortsbesichtigung mit A 32 und Polizei, Prüfung der Sichtverhältnisse. Die Information der Bürger erfolgt **nicht** durch das Tiefbauamt.

Das Anliegen befindet sich im Amt 32 noch in Bearbeitung

zu TOP 5.8 vom 01.06.2015

**Aufstellen eines VZ absolutes Halteverbot im Einmündungsbereich Orangeriestraße/Knobelsdorffallee**

Das Fachamt verweist auf die Stellungnahme vom 04.04.2015, nach welcher aus verkehrsbehördlicher Sicht kein dringender Bedarf zur Einrichtung eines absoluten Halteverbotes im Einmündungsbereich Orangeriestraße/Knobelsdorffallee besteht. Die Verkehrsbehörde wird die Verkehrssituation zusammen mit der Polizei und dem TBA weiterhin beobachten und ggf. Maßnahmen einleiten.

## **WV**

zu TOP 5.7 vom 01.06.2015

### **Antrag des OR - Ausweisung für alle südlich des Mühlenteiches gelegenen Straßen (Biberbau, Krummaße) als verkehrsberuhigte Zone**

Der Vorschlag zur Ausweisung einer verkehrsberuhigten Zone wird im Anhörungsverfahren mit dem TBA und der Polizei derzeit geprüft.

Amt 32:

Der Vorschlag zur Ausweisung einer verkehrsberuhigten Zone wurde im Anhörungsverfahren mit den zuständigen Ämtern geprüft. Die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs wird aus verkehrsbehördlicher Sicht abgelehnt.

Begründung:

Die Kennzeichnung von verkehrsberuhigten Bereichen setzt voraus, dass die in Betracht kommenden Straßen überwiegend Aufenthaltsfunktion haben. Für die Straße südlich des Mühlenteiches trifft dies nicht zu, hier überwiegt die Erschließungsfunktion. Es wird zu bedenken geben, dass das Parken im verkehrsberuhigten Bereich nur in gekennzeichneten Flächen gestattet ist, d. h. in Straßen könnte dann nicht mehr geparkt werden.

Im Bereich Krummstraße oder Pusterohrweg würde sich durch die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs am Verkehrsverhalten nichts ändern. Diese Straßen werden aufgrund ihrer Geometrie und baulichen Beschaffenheit bereits jetzt schon in Schrittgeschwindigkeit befahren.

zu TOP 5.3 vom 01.06.2015

### **Ersatzpflanzung nach Sturmschaden in Höhe des Grundstücks Chörauer Str. 21**

In 2015 stehen keine Mittel für den Kauf von Bäumen im Rahmen Ersatzpflanzungen zur Verfügung.

**WV**

zu TOP 6.5 vom 27.04.2015

### **Stand der Prüfung HW-Maßnahme Kettmannsche Mühle/Rep. In Richtung Bahndamm**

Die beantragten Maßnahmen sind vom LVA genehmigt und befinden sich in der öffentlichen Vergabe. Die Submission findet in der kommenden Woche statt. Die Arbeiten werden in 2016 ausgeführt.

**WV**

zu TOP 5.2 vom 30.03.2015

### **Hinweisgebung R 1 nach Genehmigung der Umverlegung durch das LVA**

Die Genehmigung zur Umverlegung des R 1 durch das LVA liegt nunmehr vor. siehe dazu e-mail an die OR-Mitglieder vom 25.09.2015

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der OR informiert.

V: Amt 66

**WV fortlaufend**

zu TOP 6.1 vom 16.03.2015

### **Entwässerung/Profilierung Einmündungsbereich J.-Schehr-Straße/E.-Weinert-Straße/Kurt-Barthel-Straße**

Der Auftragnehmer hat Bereitschaft signalisiert, Nachprofilierungen im Oktober an 2 Stellen im Einmündungsbereich noch einmal vorzunehmen.

**FL:** Der OR bittet um Information bezüglich des Termins der Abnahme.

V: Amt 66-1

### **Kontrolle**

Der Auftragnehmer hat Bereitschaft signalisiert, Nachprofilierungen im Oktober an 2 Stellen im Einmündungsbereich noch einmal vorzunehmen. Zum geplanten Zeitpunkt war die Witterung jedoch für die Durchführung der Arbeiten nicht geeignet, so dass diese in Abstimmung mit dem Tiefbauamt nicht durchgeführt wurden. Die Arbeiten hätten keine Verbesserung des Zustandes erzielt. Das Tiefbauamt informiert über die weitere Verfahrensweise zur gegebenen Zeit.

zu TOP 6.3 vom 26.01.2015

### **Aufstellen eines zusätzlichen Papierkorbes im Wäldchen Knobelsdorffallee zur vorrangigen Entsorgung von Hundekottüten**

Erfolgt durch den EB Stadtpflege bis voraussichtlich 42. KW. Frau Krause wird wegen des genauen Standortes Kontakt mit Herrn Heenemann aufnehmen.

z.Ktn.: EB Stadtpflege

Termin tel. vereinbart. Herr Heenemann setzt ein Rotes Kreuz an die Stelle und der EB wird den Papierkorb dann dort aufstellen.

zu TOP 7.5 vom 23.08.2013

### **Information zum Stand Bauvorhaben DB, hier der Strecke 6419 Desau-Köthen, Ersatzneubau Durchlässe**

Kein neuer Sachstand

## **4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2015 (öffentlicher Teil)**

Es wurde angegeben, dass der TOP 7.2 vom 28.09.2015 es angedacht war, dass das Referat 08 die SSK Dessau-Roßlau bzgl. der Schließung der Filiale anschreibt.

Frau Dammann: Der TOP 6.1 vom 28.09.2015 soll daum ergänzt werden, dass der Schotter entfernt wird und es verhindert werden soll, dass die Fläche zum Wilden Parken genutzt wird. Dabei bittet sie um eine Vorbildfunktion des OR. Sie teilte Ihre Ergänzungen bereits vorab per E-Mail mit.

**Abstimmungsergebnis:4:0:1**

## 5 Einwohnerfragestunde

Herr Schulschenk:

- 5.1. HV veranstaltet Advent in den Höfen. Er fragt an, an wen er sich bzgl. der mobilen Toiletten innerhalb der Stadtverwaltung wenden muss.  
V: Frau Krüger/Ref. 08
- 5.2. Herr Schulschenk bezieht sich auf TOP 3.3 vom 31.06.2015. Er teilt mit, dass er mit dem Ergebnis nicht zufrieden sei. Es wird mehr Unterstützung seitens des OR erwartet. Der Widerspruch befindet sich noch in der Bearbeitung, der OR hat Kenntnis von diesem. Weiterhin fragt er an ob dann für sein Anliegen nur das TBA zuständig sei.  
Daraufhin erklärt ihm Herr Büttner, dass im OR nur Anfragen aufgenommen werden können und diese dann weitergeleitet werden. Herr Mosch ergänzt, dass das TBA ein Entwässerungskonzept als notwendig erachtet. Dafür wurden Mittel beantragt und in den Haushalt der Stadt eingestellt.

Herr Hensel:

- 5.3. Bedankt sich im Namen der BI „Schlosspark Mosigkau“ beim OR
- 5.4. Fragt an, warum es wenn die Anfragen länger als 6 Wochen dauern keinen Zwischenbescheid für diese gibt.  
Herr Büttner verweist auf die Zuständigkeit der Fachämter für Anfragen.  
Herr Mosch weist darauf hin, dass die Antworten vom Fachamt erstellt werden und der OR auf diese angewiesen ist. Weiterhin erklärt er, dass nur ein Verwaltungsakt einen Bescheid nach sich zieht, eine einfache Anfrage jedoch nicht, hier erfolgt lediglich eine Information und kein Bescheid, daher auch kein Zwischenbescheid.  
z. Ktn. Ref. 08/ Frau Krüger
- 5.5. Fragt ob er in der Anwesenheitsliste unterschreiben muss, er möchte dies nicht.  
Herr Mosch erklärt, dass die Eintragung in der Anwesenheitsliste auf freiwilliger Basis erfolgt.

Frau Joost:

- 5.6. Fragt wo es angedacht ist Windräder aufzustellen.  
Herr Büttner erklärt ihr, dass es einen Entwurf für eine Windkraftanlage in dem an Mosigkau angrenzendem Gebiet gibt. Die Stadt Dessau-Roßlau erteilte eine Ablehnung des Vorhabens an die Regionale Planungsgemeinschaft. Der OR hat von diesem Schreiben Kenntnis. Derzeit befindet sich das Anliegen noch in der Bearbeitung.  
Frau Dammann ergänzt, dass es nicht geplant ist mehr Windräder aufzustellen, aber bereits vorhandene Anlagen zu erhöhen.  
V: Amt 61

## **6           Anfragen der Ortschaftsräte**

- 6.1   Herr Feder fragt an was mit der Besetzung des Jugendtreffs ab 01.01.2016 geschieht.  
Herr Mosch erklärt, dass die OA 10 Wochenstunden für die Betreuung der Jugendlichen zur Verfügung steht.  
Herr Büttner fragt ergänzend, ob es Termine für die Anmeldung eines Bundesfreiwilligendienstleistenden gibt.  
Herr Mosch erklärt, dass die Verteilung über eine Koordinierungsstelle erfolgt. Ein Termin für eine mögliche Anmeldung ist in Erfahrung zu bringen.  
V: Ref 08  
WV: 30.11.2015
- 6.2.   Herr Heenemann verweist auf die Dringlichkeit des TOP 6.5. vom 27.04.2015. Die Reparatur soll im V. Quartal 2015 erfolgen und nicht erst wie mitgeteilt in 2016.
- 6.3.   Herr Heenemann erklärt, dass Fließhindernisse in den Gräben zwischen Teichdammweg und Verteiler Bauwerk umgehend weggeräumt werden müssen, da die Situation nicht länger haltbar erscheint.  
V: Amt 83  
WV: 30.11.2015
- 6.4.   Herr Heenemann bemängelt den Biberanstau im Umfluter Höhe Familie Bielich, Orangeriestraße Richtung Köthen. Die Anstauhöhe beläuft sich auch ca. 1,40 m und verursacht eine Böschungsschädigung.  
V: Amt 83  
WV: 30.11.2015
- 6.5.   Herr Heenemann fragt an, wann die Grundräumung des Libbesdorfer Landgabens zwischen Umfluter und Kettmannschemühle erfolgt.  
V: Amt 83  
WV: 30.11.2015
- 6.6.   Herr Körnig bemängelt zum TOP 7.5. vom 28.09.2015, dass eine WV bis I. Quartal 2016 zu lange ist.  
Der Bürger Herr Lütze teilt dazu mit, dass er Polizei und Ordnungsamt bereits zu Kontrollen vor Ort gesehen hat. Der RBB Her Thieme und Herr Mosch weisen darauf hin, dass man das Ordnungsamt oder die Polizei bei der Beobachtung anrufen soll.
- 6.7.   Frau Dammann regt an die Anhalter Straße für die Veranstaltung Advent in den Höfen herzurichten und den Sandstreifen zu entfernen, da im Zuge dieser

Veranstaltung viele Besucher erwartet werden. Herr Heenemann ergänzt, dass eine Profilierung der Straße kurzfristig vor dem 05.12.2015 erfolgen soll. Optimal wäre Ende November/Anfang Dezember.

## **7 Anträge auf Zuwendungen für das Jahr 2015 (Budget OR)**

- 7.1 Antragsteller: TSV 1894 Mosigkau e.V.  
Gegenstand der Antragstellung: Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier beim TSV 1894 Mosigkau e.V.

Gesamtkosten	465,00EUR
Eigenmittel	325,00EUR
ZuW Dritter	0,00EUR
ZuW OR Mosigkau	140,00EUR = 30,11%

### **Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

- 7.2 Antragsteller: TSV 1894 Mosigkau e.V.  
Gegenstand der Antragstellung: Trainingsanzüge und Trikots für die Jugend

Gesamtkosten	1.050,22EUR
Eigenmittel	682,64EUR
ZuW Dritter	0,00EUR
ZuW OR Mosigkau	367,58EUR = 35%

### **Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

- 7.3 Antragsteller: Bürgerverein Mosigkau 2015  
Gegenstand der Antragstellung: Weihnachtliches Treiben am Bürgerhaus 2015

Gesamtkosten	580,00EUR
Eigenmittel	377,00EUR
ZuW Dritter	0,00EUR
ZuW OR Mosigkau	203,00EUR = 35%

### **Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

- 7.4 Antragsteller: Heimatverein Mosigkau e.V.  
Gegenstand der Antragstellung: Veranstaltung zum Volkstrauertag am 15.11.2015

Gesamtkosten	190,00EUR
Eigenmittel	15,00EUR
ZuW Dritter	0,00EUR
ZuW OR Mosigkau	175,00EUR = 92,10%

Der Ortschaftsrat beschließt eine Zuwendung i. H. v. 35%, dies entspricht 61,25 EUR.

Demnach ändert sich der Antrag wie folgt:

Gesamtkosten	190,00EUR
Eigenmittel	128,75EUR
ZuW Dritter	0,00EUR
ZuW OR Mosigkau	61,25EUR = 35%

### **Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

7.5	Antragsteller: Bürgerverein Mosigkau 2015
	Gegenstand der Antragstellung: Seniorenweihnachtsfeier 2015
	Gesamtkosten 360,00EUR
	Eigenmittel 234,00EUR
	ZuW Dritter 0,00EUR
	ZuW OR Mosigkau 126,00EUR = 35%

Der OR beschließt die Zuwendung in voller Höhe zu gewähren.

### **Abstimmungsergebnis: 4:0:1**

## **10 Schließung der Sitzung**

Der Ortsbürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 30.11.2015 statt.

Dessau-Roßlau, 20.11.15

---

Siegfried Büttner  
Ortsbürgermeister Mosigkau

Kristin Ziemer  
Schriftführer